

	<p>Object: 32 Gebinde Leinengarn</p> <p>Museum: Börde-Museum Burg Ummendorf Meyendorffstraße 4 39365 Ummendorf (03 94 09) 522 boerde-museum@landkreis-boerde.de</p> <p>Collection: Haus-, Hof-, Feldwirtschaft und Handwerk</p> <p>Inventory number: V:04/06/04/11 (A-C) 1-32</p>
--	---

Description

32 Gebinde handgesponnenes Leinengarn aus naturfarbenen Flachsfasern, zu insgesamt drei Bündeln (A-C) mit je 11, 10 und 11 Strängen zusammengebracht. Diese zopfähnlichen Stränge stammen alle aus einer Schenkung im Februar 1977, von einer Familie in Ummendorf, die bis um die Mitte des 20. Jahrhunderts Betreiber des Bauernkruges des Ortes waren. Diese einzelne, im Plattdeutschen der Region als Riste, bezeichnete Binde-Einheit beschreibt Dr. Albert Hansen im Holzland-Ostfälischen Wörterbuch: Riste, "Einheit des Flachszopfes, auch Flassriste. Zehn Risten sind eine Flachshucke (Flasshucke)." Warum der Zugang 32 Einzelstränge umfasste, erklärt sich nicht aus den Zugangsinformationen.

Basic data

Material/Technique: Flachsfasern / gesponnen
Measurements: Länge: max. 50 cm

Events

Created	When	1901-1950
	Who	
	Where	Ummendorf (Börde)

Keywords

- Braid

- Farm
- Hank
- Linen
- Linum
- Women in the workforce
- Yarn